

MEDIENINFORMATION

10. August 2020

Endspurt zum Ausbildungsplatz: Kammern in Schleswig-Holstein starten gemeinsames „Azubi-Match“-Portal

KIEL/LÜBECK/FLENSBURG. Am Tablet vom heimischen Sofa zum Ausbildungsplatz? Ab sofort kein Problem mehr. Denn die IHK Schleswig-Holstein und die Handwerkskammer Lübeck haben gemeinsam „Azubi-Match“ gestartet. Beim neuen Online-Portal kontaktieren interessierte Ausbildungsbetriebe aus Schleswig-Holstein auf dem Kanal ihrer Wahl. Die Unternehmen erstellen schnell und unkompliziert ein Profil, fügen Lehrstellen hinzu und treffen auf potenzielle Nachwuchskräfte – kostenlos, Corona-konform und noch im Ausbildungsjahr 2020.

Das Portal ist ab heute, 10. August, unter ausbildung-jetzt-sh.de erreichbar und steht bis zum 10. November 2020 zur Verfügung. Das „Matching“ erfolgt digital, barrierefrei und zielgruppengerecht. Ausbildungssuchende können die eingetragenen Ausbildungsangebote nach Beruf, Ort und Unternehmen filtern und mit wenigen Klicks einen digitalen Kennenlerntermin oder auch direkt ein Bewerbungsgespräch vereinbaren. So kommen sie per Videocall zum Beispiel mit WhatsApp, Facetime, Zoom, Skype, Jitsi oder telefonisch mit ihren Wunschbetrieben in Kontakt. Anschließend werden alle Profile datenschutzkonform automatisch gelöscht.

„Die Corona-Pandemie hat die Zukunftspläne von Unternehmen und Jugendlichen kräftig durcheinandergewirbelt. Tausende Schulabgänger strömen auf den Berufs- und Ausbildungsmarkt – und das, obwohl kaum Berufsorientierung stattfinden konnte“, sagt Friederike C. Kühn, Präsidentin der IHK Schleswig-Holstein. Die Folge: Landesweit war die Zahl der neuen Ausbildungsverträge in den IHK-Berufen zum 1. August um 18 Prozent zurückgegangen. Das Handwerk verzeichnete ein Minus von annähernd zehn Prozent gegenüber 2019. „Der Start des Ausbildungsjahres bedeutet aber nicht, dass der Zug schon abgefahren wäre. Ganz im Gegenteil: Bewerbungen sind immer noch möglich und willkommen. Mit Azubi-Match können potenzielle Azubis mit Firmen ganz unkompliziert in Kontakt treten“, erläutert Ralf Stamer, Präsident der Handwerkskammer Lübeck.

Kühn ergänzt: „Egal, ob Sie in diesem Jahr die Schule beendet haben, ein Studium abgebrochen haben oder das geplante Work-and-Travel-Jahr Corona-bedingt ausfallen musste: Wir laden alle Interessierten ein, mit den teilnehmenden Unternehmen auf Tuchfühlung zu gehen.“ Insgesamt haben die Betriebe aus Schleswig-Holstein zurzeit mehr als 600 Angebote eingetragen und auch weiterhin ist es möglich, offene Lehrstellen kostenfrei hinzuzufügen. „Die Bandbreite der Angebote ist riesig – vom KFZ-Mechatroniker über den Einzelhandelskaufmann bis hin zum Maschinen- und Anlagenführer oder dem Hörakustiker. Nutzen Sie Ihre Chance – dank Azubi-Match finden Sie Ausbildungsplätze jetzt direkt von zuhause“, so Stamer.

Ansprechpartner*innen für die Unternehmen:

HWK Lübeck: Marion Mathias, (0451) 1506-157, mmathias@hwk-luebeck.de

IHK Flensburg: Volker Schacht: (0461) 806-330, schacht@flensburg-ihk.de

IHK zu Kiel: Kristina Böttcher, (0431) 5194-216, boettcher@ihk.kiel.de

IHK zu Lübeck: Anne Komischke, (0451) 6006-249, komischke@ihk-luebeck.de